
Commento all'articolo « Tessin wirbt um Schweizer Schüler », Luzerner Zeitung, 18.02.2016

L'articolo è consultabile all'indirizzo <http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/panorama/Tessin-wirbt-um-Schweizer-Schueler;art46441,685255>

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Osservatorio linguistico della Svizzera italiana und Mitglied von Language Experts (einem Netzwerk, das Stellung nimmt, wenn in Schweizer Medien sprachliche und sprachpolitische Themen behandelt werden, <http://languageexperts-ch-deutsch.weebly.com>) möchte ich die äusserst begrüßenswerte Initiative, die im Artikel beschrieben wird, kurz kommentieren. Diese ermöglicht deutsch- und französischsprachigen Jugendlichen, das italienische Sprachgebiet aus eigener Erfahrung zu erleben und so mit der italienischen Sprache und Kultur unseres Landes in direkten Kontakt zu kommen. Dies entspricht genau der Absicht, die meine Mitautorin Barbara Somenzi und ich mit dem Kurzlehrgang Italiano Subito (www.italianosubito.ch) verfolgen, der während des Aufenthalts der Jugendlichen im Tessin für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse zur Anwendung kommt.

Dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie schon vorhandene Fertigkeiten in anderen Sprachen beim Erwerb einer neuen Sprache nutzen können, eignen sie sich in kurzer Zeit relevante kommunikative Kompetenzen in Italienisch an. Die Einbettung des Unterrichts ins italienische Sprachgebiet ermöglicht Begegnungen mit Menschen, die diese Sprache sprechen. Dieser Kontakt soll ein Interesse wecken, das auch in Zukunft weiter gepflegt werden kann. Solche Initiativen sind für die Förderung der Minderheitssprachen unseres Landes von besonderer Bedeutung, denn ihnen wird in den regulären Lehrplänen nur sehr wenig Platz eingeräumt. Obwohl das Italienische wirtschaftlich von geringer Bedeutung ist als Deutsch, Französisch und Englisch, kann dank solcher Begegnungen die Minderheitssprache von den Jugendlichen als Teil unserer mehrsprachigen kulturellen Identität wahrgenommen werden.

Sabine Christopher

Osservatorio linguistico della Svizzera italiana, Bellinzona, 23.02.2016